



# NIEDERSACHSEN VORWÄRTS

MAI/JUNI 2018 | WWW.SPD-NIEDERSACHSEN.DE

## EDITORIAL



### LIEBE GENOSSINNEN, LIEBE GENOSSEN,

die Sommerferien stehen vor der Tür und vorher fallen noch wichtige Entscheidungen. In diesem Jahr steht ein Thema im Vordergrund: Die Kita-Gebühren werden in Niedersachsen abgeschafft! Zum 1. August müssen Eltern kein Geld mehr bezahlen, wenn sie ihre Kinder in die Kita schicken. Das war unser wichtigstes Wahlversprechen und wir halten es sehr schnell ein. Das gelingt übrigens auch mit Hilfe des Bundes - vielen Dank Franziska Giffey!

Mit einer solchen Entscheidung im Rücken freue ich mich auf die Ferien und ich wünsche Euch allen herzlich eine schöne Sommerzeit.

Herzliche Grüße  
Euer

Stephan Weil  
Landesvorsitzender

## »SCHLUSS MIT DER VERGANGENHEITS- BEWÄLTIGUNG«



Alexander Saipa in seiner Heimatstadt Goslar.

Foto: svenjaspitzer.de

**I**m April wurde der Landtagsabgeordnete Alexander Saipa zum Generalsekretär der niedersächsischen SPD gewählt. Im Gespräch plädiert er für einen neuen Umgangston in der Partei und verspricht sich dafür einzusetzen, dass die SPD moderner und flexibler wird.

**vorwärts: Mit dem Ende der Kita-Gebühren und dem neuen Feiertag hat die Landesregierung zwei Wahlversprechen schon im ersten Jahr abgeräumt. Welche Themen müssen jetzt in den Fokus rücken?**

**Alexander Saipa:** Wir werden den Koalitionsvertrag weiter konsequent umsetzen. Wir wollen den Menschen zeigen, dass die SPD sich um ihr Wohl kümmert und sich für ihre Belange einsetzt, dass wir die Lebensqualität in Niedersachsen spürbar verbessern. Dafür müssen wir die SPD-Regierungspolitik seit 2013 fortführen und überall gleichwertige Lebensbedingungen schaffen. Besonders sind wir verpflichtet, gegen Armut vorzugehen, die viel zu häufig Alleinerziehende und Kinder betrifft. Pflege und gute Gesundheitsversorgung sind für uns wichtige Pfeiler einer solidarischen Gesellschaft. Deswegen setzen wir uns für mehr Personal in

den Pflegeeinrichtungen und für den Tarifvertrag Soziales ein. Einen Preiskampf auf dem Rücken der Pflegekräfte darf es nicht geben, sondern die Qualität muss im Vordergrund stehen.

**vorwärts: In Berlin und in Hannover regieren wir jetzt mit der CDU. Wie sorgen wir dafür, dass die Bürger uns noch von der Union unterscheiden?**

**Saipa:** Es ist unerheblich für die Partei-erneuerung, ob wir in einer GroKo regieren oder nicht. Wir müssen wieder Visionen für die Zukunft entwickeln und Schluss machen mit Vergangenheitsbewältigung. Fehler der Vergangenheit sind zu benennen und zu korrigieren. Wir brauchen jetzt

aber eine Idee einer modernen digitalen Gesellschaft in einem sozialen, offenen und freien Europa. Wir haben in unserer Geschichte als SPD immer dafür gestanden, dass wir Zukunftsthemen offen begegnen und diese für die Menschen gestalten wollen. So behält die SPD Niedersachsen den Status einer Volkspartei und kann dies im Bund auch wieder werden. Und zwar mit einem anderen Gesellschaftsentwurf als dem der Ewiggestrigen und Rechtsnationalen.

**vorwärts: Derzeit wird viel über die Modernisierung der SPD geredet. Was muss sich Deiner Meinung nach ändern?**

**Saipa:** Mir ist sehr wichtig, dass wir in Niedersachsen genau wie in Berlin einen kooperativen Stil miteinander pflegen. Natürlich gibt es auch mal strittige Themen. Das ist auch in der innerparteilichen Demokratie wichtig. Nur wie diese Diskussionen geführt werden, darauf kommt es an.

Gleichzeitig müssen wir allen eine Chance auf Teilhabe im politischen Prozess geben. Das ist mit den digitalen Mög-

### WHATSAPP-SPRECHSTUNDE MIT ALEXANDER SAIPA:

4. Juli 2018, 17.00–18.00 Uhr

Schick Deine Frage an 0152 53590999

lichkeiten heute einfacher denn je. Menschen in Schichtarbeit, Alleinerziehende, junge Menschen, die heute anders untereinander kommunizieren als noch vor zwanzig Jahren, und die ältere Generation, die vielleicht auf dem Land Schwierigkeiten hat, mit Bus und Bahn zu unseren Veranstaltungen zu kommen; all die brauchen einfache und zeitungebundene Möglichkeiten, sich einzubringen. ■

## FESTAKT ZUM 75. GEBURTSTAG VON HERBERT SCHMALSTIEG

Länger als Herbert Schmalstieg war niemand Oberbürgermeister einer deutschen Großstadt: Mehr als 34 Jahre hat er Hannover gelenkt, in dieser Zeit acht Kommunalwahlen für die SPD gewonnen. Mit einem Festakt im Rathaus feierte Hannover jetzt den 75. Geburtstag des Ex-Bürgermeisters. »Herbert Schmalstieg hat die Stadt geprägt wie kein anderer Politiker in der 777-jäh-

rigen Geschichte der Stadt« würdigte der amtierende Oberbürgermeister Stefan Schostok Herbert Schmalstieg. Auch der Ministerpräsident und ehemalige Amtsnachfolger Stephan Weil lobte Schmalstieg als »bedeutenden, großen Bürgermeister«, der Hannover mit seiner eigenen Weltoffenheit zu einer menschenfreundlichen Stadt gemacht habe.



**Bernd Lange MdEP,**  
Vorsitzender des Ausschusses  
für Internationalen Handel  
im Europäischen Parlament

# WILDER WESTEN GEHÖRT INS KINO UND NICHT IN DIE HANDELSPOLITIK

US-Abschottungszölle gegen viele Handelspartner

Von Bernd Lange MdEP

Seit dem 1. Juni belegen die USA nun auch die EU, Kanada und Mexiko mit illegalen Zöllen auf Stahl und Aluminium. Die USA verabschieden sich damit vom regelbasierten internationalen Handelssystem.

Dirty Deals mit Trump unter Erpressungsdruck wird es nicht geben. Die EU wird ab Juli Gegenmaßnahmen einleiten. Insgesamt sind davon Waren im Wert von 2,8 Milliarden Euro betroffen, nur halb so viel wie von den US-Maßnahmen, aber wir wollen gezielt die Rote Karte zeigen und nicht eskalieren. Zudem wird die EU zusammen mit anderen Partnern die USA bei der Welthandelsorganisation verklagen. Wir halten uns an das internationale Recht während die Trump-Regierung



Foto: Max Goldberg

offenbar auf das Recht des Stärkeren setzt. Niedersachsen ist direkt zurzeit nicht sehr stark betroffen, aber es kann zusätzlicher Druck entstehen, wenn andere Handelspartner ihren für den US-Markt vor-

gesehenen Stahl und Aluminium auf den europäischen Markt bringen. Bedrohlich wird allerdings für Niedersachsen der Versuch von Herrn Trump, auch Autos und Autoteile mit Abschottungszöllen zu belegen. Mit rationalen Kräften in den USA und Partnern weltweit werden wir zusammenarbeiten, damit diese Irrfahrt des US-Präsidenten beendet wird. ■



Alle zwei Wochen Aktuelles im Newsletter »Europa-Info«. **HIER ANMELDEN:**  
[www.bernd-lange.de/aktuell/europa-info](http://www.bernd-lange.de/aktuell/europa-info)

## EINBERUFUNG DER BEZIRKS- KONFERENZEN ZUR EUROPAAWAHL

**SPD-BEZIRK  
BRAUNSCHWEIG**  
Fr., 26. Oktober 2018,  
18.00 Uhr  
Hotel am See  
Kampstraße 37-41  
38226 Salzgitter

**SPD-BEZIRK  
HANNOVER**  
Fr., 26. Oktober 2018,  
18.00 Uhr  
Hannover

**SPD-BEZIRK  
NORD-NIEDER-  
SACHSEN**  
Sa., 29. September 2018,  
10.30 Uhr  
Röhrs Gasthof  
Bergstraße 18  
27367 Sottrum

**SPD-BEZIRK  
WESER-EMS**  
Sa., 27. Oktober 2018  
Osnabrück

## SPD-REGION HANNOVER: EHRENVORSITZ FÜR HEINRICH ALLER

Im Rahmen eines »Parteitags für alle« wurde der ehemalige niedersächsische Finanzminister Heinrich Aller am 28. April 2018 in Hannover als Ehrenvorsitzender der SPD-Region Hannover gewürdigt. Die Laudatio hielt der Ministerpräsident und SPD-Landesvorsitzende Stephan Weil.

Stephan Weil würdigte vor über 200 Gästen das besondere Engagement von Heinrich Aller für die Kommunalpolitik. »Ohne ihn hätte es die Region Hannover nicht gegeben«, so Stephan Weil: »Heiner Aller hat entschieden für die notwendigen Mehrheiten für das nach wie vor einzigartige kommunale Modell eines großstädtischen Raums gesorgt.« Als Finanzminister des Landes, betonte Weil, habe Heinrich Aller trotz knapper Landeskasse stets die Finanzlage der Kommunen im Auge gehabt.



Matthias Miersch, Heinrich Aller und Stephan Weil in Hannover

Foto: SPD-UB Hannover

Der Unterbezirksvorsitzende Matthias Miersch unterstrich besonders die Rolle seines Amtsvorgängers bei der Zusammen-

führung der SPD-Unterbezirke Hannover Land und Hannover Stadt. Unter dem Beifall seiner zahlreichen Weggefährtinnen und Weggefährten bedankte sich Heinrich Aller für die jahrzehntelange Unterstützung und Teamarbeit. Er versicherte, dass er auch als SPD-Ehrenvorsitzender weiter politisch mitdenken, mitdiskutieren und mitgestalten werde.

Heinrich Aller, SPD-Mitglied seit 1965, gehört seit inzwischen 46 Jahren dem Rat seiner Heimatstadt Seelze an. Von 1996 bis 1998 war er Vorsitzender der niedersächsischen Landtagsfraktion und von 1998 bis 2003 Landesfinanzminister. ■

## TRAUER UM KARIN STIEF-KREIHE

Am 3. Juni 2018 ist die ehemalige Bürgermeisterin, Landtagsabgeordnete, Kreis- und Fraktionsvorsitzende Karin Stief-Kreihe im Alter von 68 Jahren verstorben. Hanne Modder, Vorsitzende der SPD-Landtagsfraktion und des SPD-Bezirks Weser-Ems, und Andrea Kötter, Kreisvorsitzende der SPD Emsland, würdigten die große Hingabe, mit der Karin Stief-Kreihe Verantwortung für die Entwicklung ihres Landkreises übernommen hat: »Ihr großes Fachwissen und ihr unermüdlicher Einsatz für die Belange der Menschen im Emsland war für uns von unschätzbarem Wert. Karin hat der Sozialdemokratie im Emsland ein Gesicht gegeben und ihr Tod ist für uns ein schmerzlicher Verlust.« ■

**Impressum**  
Herausgeber: SPD Niedersachsen  
V.i.S.d.P.: Remmer Hein  
Redaktion: Remmer Hein,  
Axel Rienhoff  
Anschrift: Odeonstraße 15/16,  
30159 Hannover  
E-Mail: [vorwaerts@spdnnds.de](mailto:vorwaerts@spdnnds.de)  
Layout & Satz: Anette Gilke,  
[mail@AnetteGilke.de](mailto:mail@AnetteGilke.de)

EDITORIAL



**LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER,** in der abgelaufenen Plenarsitzung des Niedersächsischen Landtags war es endlich soweit – mit den Stimmen der Regierungskoalition aus SPD und CDU haben wir die Abschaffung der Kindergartengebühren in Niedersachsen ab dem 1. August 2018 beschlossen! Damit lösen wir ein zentrales Wahlversprechen ein und sorgen für eine historische Entlastung von Familien in unserem Land. Gleichzeitig erhalten die niedersächsischen Kommunen einen fairen Ausgleich für die wegfallenden Elternbeiträge.

Die SPD ist die Partei der Chancengerechtigkeit! Nach der Abschaffung der Studiengebühren im Jahr 2013 haben wir mit der Abschaffung der Kindergartengebühren einen weiteren entscheidenden Schritt auf dem Weg zur gebührenfreien Bildung in Niedersachsen gemacht. Die Bildungschancen dürfen nicht vom Geldbeutel der Eltern abhängen, das ist unsere feste Überzeugung, für die wir auch in Zukunft weiter kämpfen werden.

Mit diesem Meilenstein sozialdemokratischer Bildungs- und Familienpolitik verabschiedet sich die SPD-Fraktion im Niedersächsischen Landtag zunächst in die Sommerpause. Im Namen der gesamten Fraktion wünsche ich Ihnen und Euch einen erholsamen und vor allem sonnigen Sommer.

*Johanne Modder*

Johanne Modder  
 Vorsitzende der SPD-Fraktion im  
 Niedersächsischen Landtag

## SPD-ABGEORDNETE STELLEN SICH VOR

»FRAKTION UNTERWEGS« in Niedersachsen

Von Oliver Grimm



**A**m Dienstag, den 13. Juni, fand an der Marktkirche im Zentrum Hannovers die Auftaktveranstaltung zur Reihe »Fraktion unterwegs« statt. Mit einem von der Landtagsfraktion bereitgestellten Infostand erhalten die SPD-Abgeordneten der 18. Wahlperiode in den nächsten Wochen und Monaten die Gelegenheit, sich den Bürgerinnen und Bürgern in ihren Wahlkreisen vorzustellen und mit ihnen ins Gespräch zu kommen.



Die Vorsitzende der SPD-Fraktion im Niedersächsischen Landtag, Johanne Modder, die in Hannover den Startschuss zu der Veranstal-

tungsreihe gab, erklärte dazu: »Wir wollen den Menschen in Niedersachsen vor Ort zeigen, dass wir uns kümmern und ein offenes Ohr für ihre Anliegen haben. Mit »Fraktion unterwegs« erhalten unsere Abgeordneten dazu ein bewährtes Veranstaltungsformat an die Hand. Wir wollen den Bürgerinnen und Bürgern auf Augenhöhe begegnen und von ihnen persönlich hören, was sie umtreibt.«

Bereits im vergangenen Jahr waren die SPD-Abgeordneten der 17. Wahlperiode mit einem ähnlichen Infostand unterwegs in ganz Niedersachsen und erhielten dabei viele positive Rückmeldungen, so Wiard Siebels, Parlamentarischer Geschäftsführer der SPD-Landtagsfraktion: »Die Menschen wollen mit ihren Abgeordneten über ihre Sorgen und Nöte sprechen, auch außerhalb von Wahlkampfzeiten – mit »Fraktion unterwegs« untermauern wir unseren Anspruch, als stärkste Fraktion des Niedersächsischen Landtags im Land Präsenz zu zeigen.«

Modder und Siebels kündigen an: »Im Rahmen der Veranstaltungsreihe ist geplant, in diesem Jahr die 55 Wahlkreise zu besuchen,

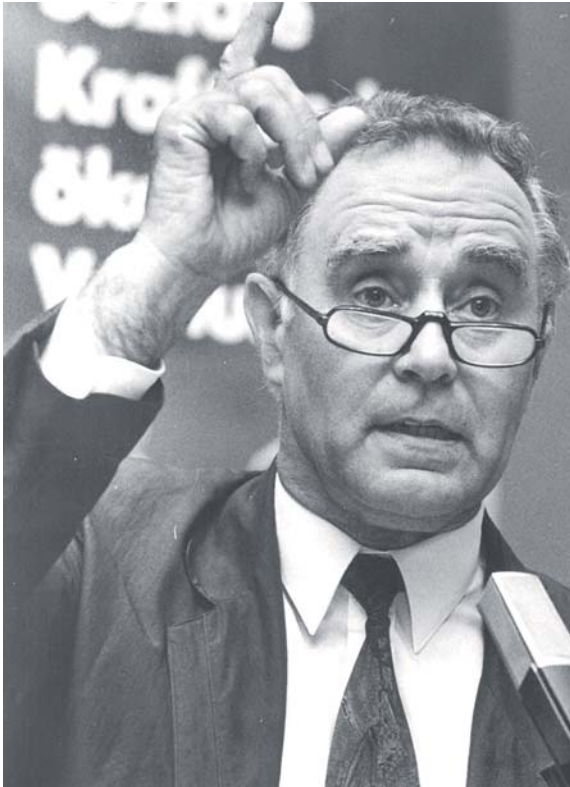
die bei der Landtagswahl von unseren Kandidatinnen und Kandidaten in Direktwahl gewonnen werden konnten.« ■

**DIE ERSTEN TERMINE VON  
 »FRAKTION UNTERWEGS«:**

- 4. Juli in Gifhorn**  
mit Tobias Heilmann MdL,  
Philipp Raulfs MdL und  
Johanne Modder MdL
- 8. August in Northeim**  
mit Frauke Heiligenstadt MdL
- 28. August in Emden**  
mit Matthias Arends MdL
- 29. August in Leer**  
mit Johanne Modder MdL
- 30. August in Aurich**  
mit Wiard Siebels MdL
- 8. September in Hildesheim**  
mit Bernd Lynack MdL
- 16. September in Stadthagen**  
mit Karsten Becker MdL

**WEITERE TERMINE** werden zeitnah auf unserer Webseite unter [www.spd-fraktion-niedersachsen.de/aktuelles/veranstaltungen-termine](http://www.spd-fraktion-niedersachsen.de/aktuelles/veranstaltungen-termine) und in den lokalen Medien angekündigt.

## DIE SPD-FRAKTION IM NIEDERSÄCHSISCHEN LANDTAG TRAUERT UM IHREN EHEMALIGEN VORSITZENDEN JOHANN »JOKE« BRUNS



Mit großer Trauer haben wir die Nachricht vom Tode des ehemaligen Vorsitzenden der SPD-Fraktion im Niedersächsischen Landtag, Johann »Joke« Bruns, aufgenommen. Im Namen der gesamten Fraktion sprechen wir seiner Familie unser tief empfundenes Beileid aus.

Mit Joke Bruns ist eine große Persönlichkeit, ein verdienter Sozialdemokrat und vor allem ein wunderbarer Mensch von uns gegangen. Er war insgesamt 24 Jahre Mitglied des Niedersächsischen Landtags – hier kämpfte er leidenschaftlich für die Belange seiner ostfriesischen Heimat, ohne dabei das Wohl des gesamten Landes aus dem Blick zu verlieren.

In seiner Zeit als Vorsitzender der niedersächsischen SPD von 1984 bis 1994 konnte die SPD nach 14 Jahren Opposition im Jahr 1990 die Regierungsverantwortung zurückgewinnen – ein großer Erfolg, an dem Joke Bruns mit seinem leidenschaftlichen Engagement für die Partei einen entscheidenden Anteil hatte. Seine Wahl zum Fraktionsvorsitzenden im Jahr 1990 trug dieser herausgehobenen Stellung Rechnung. Mit seiner besonnenen und klaren Art trug er in den Folgejahren wesentlich zum Erfolg der ersten rot-

grünen Landesregierung in Niedersachsen bei. Im Jahr 1994 schied Joke Bruns aus dem Landtag aus und verabschiedete sich mit nur 62 Jahren von seinen politischen Ämtern.

Dennoch blieb er vor Ort ein geschätzter Gesprächspartner und für viele politische Weggefährten ein wertvoller Ratgeber.

Die SPD-Fraktion trauert um diesen großen Sozialdemokraten, um einen guten Freund und klugen Ratgeber. Wir sind mit unserem Gedanken bei seinen Angehörigen und insbesondere seiner Frau Gerda, der wir in diesen schweren Stunden viel Kraft wünschen. ■

### IMPRESSUM

#### Herausgeber:

SPD-Fraktion im Niedersächsischen Landtag

#### Verantwortlich:

René Kopka,  
Geschäftsführer der SPD-Fraktion Niedersachsen

#### Mitarbeiter an dieser Ausgabe:

Oliver Grimm, Eva Güntzel

#### Redaktionsschluss:

14. Juni 2018

#### Redaktion:

Oliver Grimm, [oliver.grimm@lt.niedersachsen.de](mailto:oliver.grimm@lt.niedersachsen.de)

#### Anschrift:

Hannah-Arendt-Platz 1, 30159 Hannover,  
[www.spd-fraktion-niedersachsen.de](http://www.spd-fraktion-niedersachsen.de)

#### Layout & Satz:

Anette Gilke, [mail@AnetteGilke.de](mailto:mail@AnetteGilke.de)